

Peter Bursch's Gitarrenbuch 2

Pop, Folk, Rock & Blues

**Ohne
Noten!**

Mit bekannten
Liedbeispielen aus:

von halb so schlimm bis ganz schön schwierig.



Ich widme dieses Buch meiner liebevollen Frau Marita. Sie hat es mit vielen Ideen ergänzt und überarbeitet.

Dann bedanke ich mich bei den Mitarbeitern des Voggenreiter Verlages, ohne deren Hilfe wäre das Buch nicht so gut geworden.

Und ein dickes Dankeschön für ihre Hilfe an Moses Pankarz, Willi Kissmer, den Fotografen Frank Napierala, Jochen Balke und Bruno Kassel und die Gitarrenfirma Takamine für ihre Unterstützung.

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen, Fassungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten.

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlaggrafik:	Jürgen Pankarz
Fotos:	Bruno Kassel
Fotos der Griffbilder + Rückseite:	Sirius, Duisburg
Illustrationen:	Willi Kissmer
Herstellungsleitung und Lektorat:	B & O

© 1995 Voggenreiter Verlag
Viktoriastr. 25, D-53173 Bonn
www.voggenreiter.de
Telefon: 0228.93 575-0

Aktualisierte Auflage 2010

ISBN: 978-3-8024-0214-2

Vorwort

Zuerst möchte ich mich für die vielen Zuschriften und Anregungen bedanken. Du kannst nun schon eine Menge auf der Gitarre spielen. Das macht es für Dich leichter, jetzt ohne Stress und so einfach wie möglich in die „tieferen Geheimnisse“ einzudringen.

Im **1. TEIL** dieses Buches lernst Du z. B. neue Anschlagstechniken mit vielen interessanten Liedern, die erweiterte Bassbegleitung und natürlich viele neue Griffe.

Im **2. TEIL** zeige ich Dir jede Menge Vier-Finger-Zupfstechniken, „Bassübergänge“ und das Blues-Picking. Du lernst Dein erstes Blues-Solo, einiges über die Tonabnehmer der E-Gitarre, die „heiße“ Rock'n'Roll-Technik mit einem der größten Hits von FATS DOMINO und das Abdämpfen der Bass-Saiten.

Im **3. TEIL** entführe ich Dich in neue „Zupfdimensionen“. Du lernst z. B. die klassischen Zupfstechniken der SCORPIONS oder einfache wunderschöne Instrumentalstücke. Damit Du alles viel problemloser spielen kannst, zeige ich Dir leichte Fingerübungen bekannter Gitarristen, jede Menge neue Griffe und interessante „Neuigkeiten“ aus dem Folk- und Country-Pickingstil.

Im **ANHANG** findest Du alle Liedtexte, CD- und Buchhinweise, Griffstabellen, alle Töne auf dem Griffbrett, Quiz-Lösungen usw.

Übrigens, das Kleingedruckte bezieht sich auf die Musiktheorie. Wer will, kann hier genau nachlesen, warum manche Griffe so komplizierte Bezeichnungen haben.

Darüberhinaus habe ich einige Griffbezeichnungen vereinfacht. Für viele sind Bezeichnungen wie z. B. $E_{sus2/add\#4}$ eher abschreckend, als dass sie Mut machen, weiterzulernen. Die Abkürzungen der Griffbezeichnungen klingen viel leichter und angenehmer. Außerdem sind diese Griffe nicht unbedingt so schwer zu greifen, wie sie „klingen“.

Alle Spieltechniken in diesem Buch erkläre ich Dir ganz langsam und Schritt für Schritt. Dabei hilft Dir auch die beiliegende CD mit 78 Übungsbeispielen! Diese habe ich Dir so aufgenommen, dass Du sogar direkt mitspielen kannst. Lass Dich also überraschen und viel Spaß beim Üben.

Dein Peter Bursch



Inhalt

TEIL 1

Vorbemerkung	8
1. Das Stimmen	9
1.1 Das Stimmen mit Flageolett-Tönen	9
2. Neue Anschlagstechniken	11
<i>Living Next Door To Alice</i>	14
2.1 Viertel- und Achtel-Anschläge in einem Takt	15
Hm	15
<i>Moonlight Shadow</i>	17
<i>Bad Moon Rising</i>	20
2.2 Anschläge mit rhythmischen Pausen	21
<i>Sloop John B.</i>	23
2.3 Anschlagstechnik im 3/4-Takt	24
<i>Die Gedanken sind frei</i>	25
<i>Scarborough Fair</i>	26
2.4 Cocktail mit gemischten Taktarten	27
<i>Sieben Tage lang</i>	28
3. Erweiterte Hämmering-Technik	30
<i>Whiskey In The Jar</i>	31
3.1 Leichte Melodieläufe mit Hämmerings	32
3.2 Hämmering-Fingerübungen	33
3.3 Hämmering Doodle	36
<i>Hämmering Doodle</i>	36
4. Erweiterte Bassbegleitung	39
D ⁹	39
D ^{7/9}	39
G ⁶	39
Gm ⁶	40
E ⁴	40

TEIL 2

Vorbemerkung.....	46
1. Vier-Finger-Zupfstechniken und neue Griffübungen	47
<i>Lady In Black</i>	48
<i>Die Moorsoldaten</i>	49
1.1 Vier-Finger-Zupfstechnik mit „Bassübergängen“	50
D _{/C#}	50
D ⁴ _{/H}	50
A ^{7/4}	50
Hm _{/A}	52
Hm ⁴ _{/G}	52
Hm ⁴ _{/F#}	52
G _{/F#}	54
<i>The Water Is Wide</i> (instrumentale Version)	55
<i>The Water Is Wide</i> (mit Gesang)	57



1.2 Die „swingende“ Vier-Finger-Zupftechnik	58
<i>Go Down Moses</i>	59
1.3 Vier-Finger-Zupftechnik mit Wechselbass	59
Dm ⁷	59
Am ⁷	60
H ⁰	60
<i>La - le - lu</i>	61
1.4 Einfache 4-Finger-Zupftechnik im 3/4-Takt	64
<i>I Once Loved A Lass</i>	65
1.5 „Bassübergänge“ im 3/4-Takt	66
2. Blues-Picking	67
2.1 Blues-Picking in 12 Takten	69
<i>Peter's Blues</i>	69
2.2 Mein erstes Blues-Solo	70
Blues-Tonleiter in E	71
Blues-Tonleiter in A	73
Blues-Tonleiter in H	73
2.3 Blues für 3 Gitarren (mit dem berühmten „Walking Bass“)	75
<i>Blues für Drei</i>	75
3. Einiges zu den Tonabnehmern der E-Gitarre	79
4. Das Abdämpfen der Bass-Saiten	81
4.1 Die abgedämpfte Rock'n'Roll-Technik	82
<i>Marmor, Stein und Eisen</i>	83
4.2 Die „swingende“ Rock'n'Roll-Technik	84
<i>Sloop John B.</i>	85
<i>I'm Walkin'</i>	86
4.3 Die „5-Bünde“-Technik für „Langfinger“	87

TEIL 3

Vorbemerkung	90
1. Klassische Zupfstile	91
Am _F	92
<i>Sag mir, wo die Blumen sind</i>	92
1.1 Klassische Zupfstile im 6/8-Takt	94
<i>Die Gedanken sind frei</i>	94
1.2 Übungen zum Dehnen der Finger („Aua“)	95
1.3 Neue Griffe	98
Dm	98
Dm ⁷	98
Gm	98
G ^d	98
Dm (5. B.)	99
G (3. B.)	99
C (3. B.)	99
B	99
1.4 Übungen zur Barrétechnik	101
E	101
A	101
1.5 Instrumentalstück im klassischen Zupfstil	102
<i>Gedanken</i>	103

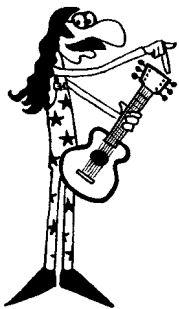


1.6 Fingerübungen für die rechte Hand (Spielhand)	104
<i>Wasserfall</i>	105
D ^{maj7}	106
2. Neue Picking-Techniken	108
2.1 Folk-Pickings	108
<i>Heute hier, morgen dort</i>	110
<i>Can The Circle Be Unbroken</i>	111
2.2 Folk-Picking mit Melodie	112
<i>Sita's Traum</i>	112
C ^d	114
C ^g	114
G	114
G ^c	114
G ^{d/e}	115
2.3 Folk-Picking mit Betonung beim zweiten Taktteil	117
<i>Cocaine</i>	118
E ⁷	119
<i>Puff (The Magic Dragon)</i>	121
2.4 Picking-Technik mit drei Bass-Saiten	122
<i>What Shall We Do With The Drunken Sailor?</i>	123
<i>The Boxer</i>	124

ANHANG

1. Liedtexte	128
<i>Living Next Door To Alice</i>	128
<i>Moonlight Shadow</i>	129
<i>Bad Moon Rising</i>	130
<i>Sloop John B.</i>	130
<i>Die Gedanken sind frei</i>	131
<i>Scarborough Fair</i>	131
<i>Sieben Tage lang</i>	132
<i>Whiskey In The Jar</i>	132
<i>Lady In Black</i>	134
<i>Die Moorsoldaten</i>	135
<i>The Water Is Wide</i>	136
<i>Go Down Moses</i>	137
<i>I Once Loved A Lass</i>	137
<i>Marmor, Stein und Eisen</i>	138
<i>Sag mir, wo die Blumen sind</i>	139
<i>Heute hier, morgen dort</i>	139
<i>Can The Circle Be Unbroken</i>	140
<i>Cocaine</i>	141
<i>Puff (The Magic Dragon)</i>	141
<i>What Shall We Do With The Drunken Sailor?</i>	142
<i>The Boxer</i>	143
2. Alle Töne auf dem Griffbrett	144
3. Alle Dur-Tonleitern	144
4. Ouiz-Auflösungen	146
5. CD-Hinweise	146
6. Buchhinweise	147
7. Griffabelle	148
8. Schlusswort	151
9. Verzeichnis der Tonbeispiele auf der beiliegenden CD	152





TIPP: Falls Du irgendwelche Griffe nicht kennst, dann schlage die Griffabelle am Ende dieses Buches auf. Hier findest Du eine Zusammenstellung aller Griffe zu allen Liedern. Nähere Erklärungen aller einfachen Griffe findest Du im GITARRENBUCH 1. Alle neuen Griffe erkläre ich Dir in diesem Buch ausführlich an den jeweiligen Stellen!

Übe mit der gleichen Anschlagtechnik aus meinem FOLK-BUCH die Songs *Guantanamera*, *If I Had A Hammer* und *Havah Nagila*.

2.1 Viertel-und Achtel-Anschläge in einem Takt

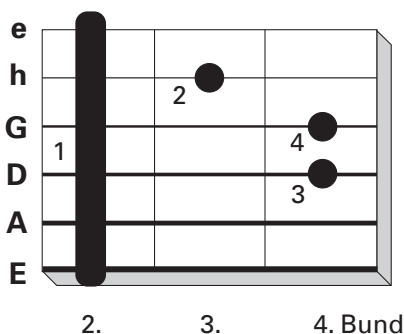
Als erstes zeige ich Dir eine **Anschlagtechnik**, die Du schon aus dem GITARRENBUCH 1 kennst, jetzt aber mit **neuen Griffen**.

Übe zuerst folgenden **Barré-Griff**:

H-Moll

(Wird auch mit „Hm“ oder „h“ bezeichnet)

H-Moll



Du greifst mit dem **Zeigefinger (1)** der rechten Hand im **2. Bund Barré über alle Saiten**. Das heißt, Du musst hier alle Saiten so kräftig auf das Griffbrett drücken, dass sie beim Anschlagen sauber, ohne zu schnarren, klingen. Ich spiele es Dir am **Anfang vom Tonbeispiel 6** langsam vor. Das wird nicht unbedingt sofort funktionieren. Du brauchst dabei sehr viel Kraft im Zeigefinger.

Falls Du damit große Schwierigkeiten haben solltest, dann lese Dir in meinem GITARRENBUCH 1 auf Seite 70 die **Vorübungen zu der Barré-Technik** nochmal genau durch. Hier in diesem Buch findest Du auf den Seiten 101 und 102 zusätzliche Übungen zur Barré-Technik.

Nachdem Du diese Hürde genommen hast, greifst Du zusätzlich mit dem **Mittelfinger (2)** in den **3. Bund der h-Saite**, mit dem **Ringfinger (3)** in den **4. Bund der D-Saite** und mit dem **kleinen Finger (4)** in den **4. Bund der G-Saite**.

Übrigens, den „Moll-Ton“, greifst Du auf der h-Saite im 3. Bund. Das ist der Ton D. Den Abstand vom Grundton H zum D nennt man kleine Terz. Das sind, auf das Griffbrett übertragen, 3 Bünde höher vom Grundton aus. Merke: Bei Moll-Griffen spielst Du kleine Terzen, bei Dur-Griffen große Terzen (4 Bünde auf dem Griffbrett). Vergleiche mit den Tabellen: *Alle Töne auf dem Griffbrett* und *Alle Dur-Tonleitern* im ANHANG.

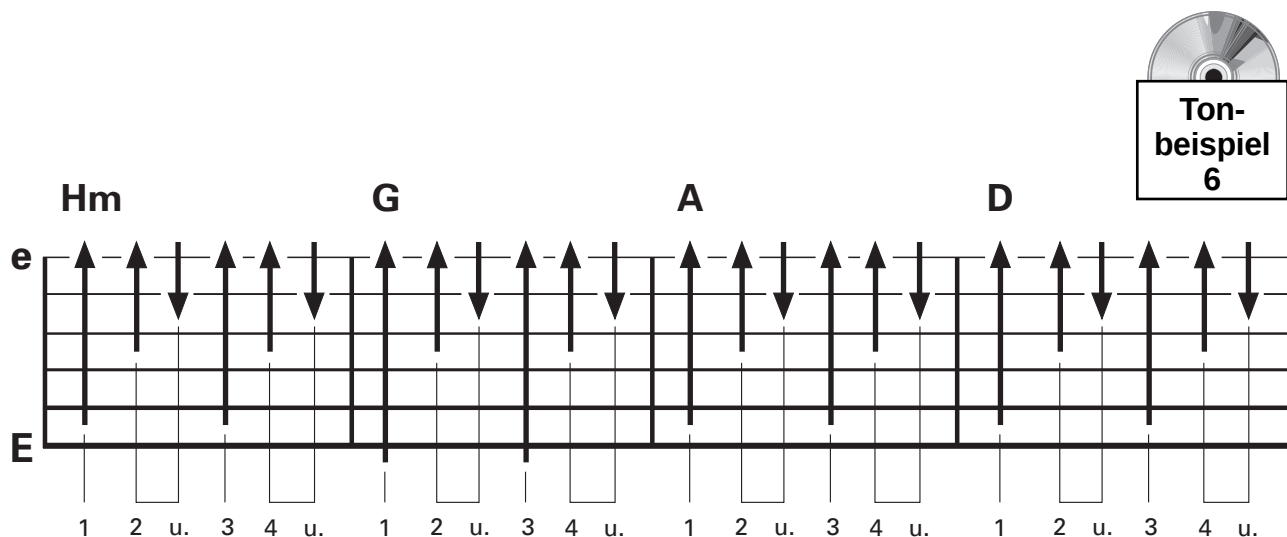


Wenn Du jetzt **alle Saiten** anschlägst, dann hörst Du einen wohlklingenden **Hm-Griff!**

Diesen Griff übst Du nun im Wechsel mit folgenden Griffen und einer einfachen Anschlagstechnik, die Du schon gut spielen kannst:

4 x Hm, 4 x G, 4 x A, 4 x D usw.

Wenn das funktioniert, dann spiele diese Griffe mit einer **neuen Anschlagstechnik**:



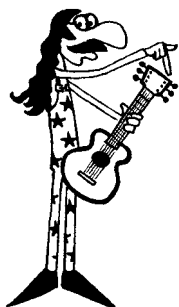
Du greifst also **Hm** und schlägst **alle Saiten (außer der dicken E-Saite)** einmal von **oben nach unten** hin an. Dann nur die **untersten drei Saiten**, auch **von oben nach unten**. Und jetzt von **unten nach oben** nur die **zwei dünnsten Saiten**.

Achte darauf, dass der **erste Anschlag doppelt so lang klingt** wie die **beiden nächsten Anschläge**. Der erste Anschlag ist der **Viertel-Anschlag (1/4)**. Die beiden nächsten Anschläge sind **Achtel-Anschläge (1/8)**. So spielst Du rhythmisch **in einem Takt 1/4- und 1/8-Anschläge!**

Das Ganze wiederholst Du einmal. Das entspricht genau einem ganzen Takt.

Bei den **anderen Griffen** spielst Du **das Gleiche**. Achte hier nur darauf, dass Du, wie in der Tabulatur angegeben, die richtigen Saiten anschlägst.

Höre dir dazu das **Tonbeispiel 6** aufmerksam an und versuche dabei mitzuspielen.



TIPP: Falls Dein CD-Player die Möglichkeit hat, bestimmte Passagen automatisch zu wiederholen (z. B. Repeat-Funktion), dann programmiere den Anfang und das Ende des Tonbeispiels ein. So hast Du es viel leichter, danach zu üben.

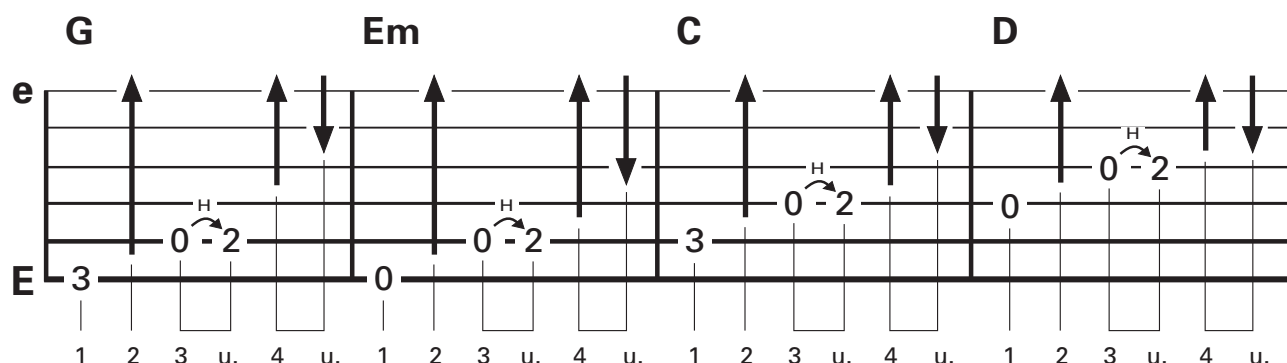


Diese Griffe passen zu einem wunderschönen verträumten Song von **MIKE OLDFIELD**. Er heißt:

Jetzt etwas neues zu einer Spieltechnik, die Du schon aus dem GITARRENBUCH 1 kennst:

3. Erweiterte Hämmering-Technik

Mit der **Hämmering-Technik** hast Du die „wahnsinnige“ Möglichkeit, mit sage und schreibe **einem Anschlag, mehrere Töne zu spielen**. Hier ein Beispiel:



Du greifst **G-Dur** und schlägst mit dem **Daumen** der rechten Hand die dicke **E-Saite** (Bass-Saite) an. Die greifst Du ja im **3. Bund**. Deswegen steht hier eine **3** auf der **dicken Linie**.

Die **Zahlen** auf den **waagerechten Linien (Saiten)** bedeuten immer die **Bünde**, in denen Du **greifen** musst. **0 = leere Saite**.

Danach spielst Du die **restlichen Saiten** von **oben nach unten**.

Vor dem nächsten Anschlag nimmst Du den **Zeigefinger (1)** der **linken Hand** von der **A-Saite weg** (Du greifst sie ja hier im 2. Bund), schlägst sie mit dem **Daumen leer an** (deswegen steht hier eine 0 auf der A-Saite in der Tabulatur) und **klopfst** direkt danach den **Zeigefinger** wieder **feste** auf die **A-Saite** im **2. Bund**.

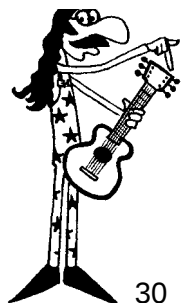
Sie erklingt jetzt durch das Klopfen **nochmal, ohne** dass Du sie mit der rechten Hand **anschlägst**.

So etwas nennt man: Hämmering.

In der Tabulatur siehst Du auf der A-Saite hinter der 0, einen Pfeil in Richtung auf die 2, mit einem H darüber ($0 \xrightarrow{H} 2$).

Das bedeutet: vom 0. in den 2. Bund hämmern.

Zum Abschluss des **1. Taktes** schlägst Du die **restlichen Saiten** einmal **runter** und **rauf** an.



TIPP: Du kannst alles nur mit dem Daumen oder nur die Bass-Saiten mit dem Daumen und die restlichen Saiten mit den Fingern der rechten Hand anschlagen.

Die dritte Möglichkeit wäre, alles mit dem Plektrum zu spielen (siehe dazu GITARRENBUCH 1 ab Seite 73). Entscheide selbst.

Die Rhythmik steht unter der Tabulatur. Die ersten beiden Anschläge klingen doppelt solange wie die restlichen Anschläge. Klopfe die Zählzeiten (1, 2, 3, 4) mit dem rechten Fuß mit. Das hilft Dir, im Rhythmus zu bleiben.

Beim **2. Takt (Em-Griff)** spielst Du das **Gleiche**. Das **Hämmern** machst Du in diesem Fall mit dem **Mittelfinger (2)**.

Beim **3. Takt (C-Griff)** hämmerst Du mit dem **Mittelfinger (2)** in den **2. Bund** der **D-Saite**.

Beim **4. Takt (D-Griff)** hämmerst Du mit dem **Zeigefinger (1)** in den **2. Bund** der **G-Saite**.

Übe zuerst jeden Takt einzeln. Wenn das gut klappt, dann versuche, alle Takte hintereinander.

Dazu habe ich Dir das **Tonbeispiel 16** aufgenommen. Hier spiele ich Dir die **Hämmering-technik** einmal **langsam** und einmal **schnell** vor, so dass Du gut dazu üben kannst.

Diese Griffolge passt, wie Du wahrscheinlich schon vermutet hast, zu einem wunderschönen Lied. Du kennst es schon aus dem GITARRENBUCH 1, nur mit einer einfacheren Spieltechnik. Es ist ein irisches Trinklied und heißt:

Whiskey In The Jar

Traditional

1. Strophe:

G
As I was going over
Em
The far-famed mountain,
C
I met with Captain Farrell
G
And his money he was countin'.

I first produced my pistol
Em
And I then produced my rapier.
C
Saying: „Stand and deliver
G
For you are my bold deceiver.“

Refrain:

D
Mush-a riggedum, diggedum dah.
G
Whack fol di daddy-o,
C
Whack fol di daddy-o,
G D G
There's Whiskey in the jar.



9. Verzeichnis der Tonbeispiele

Nr.	Titel	Seite
1	Einführung und das Stimmen der Saiten.....	9
2	Das Stimmen mit Flageolett-Tönen	9
3	Achtel-Anschlagstechniken	11
4	Achtel-Anschläge mit Griffwechsel	12
5	<i>Living Next Door To Alice</i>	14
6	H-Moll und neue Anschlagstechnik	16
7	<i>Moonlight Shadow</i>	17
8	Viertel- und Achtelansschläge in einem Takt	19
9	<i>Bad Moon Rising</i>	20
10	Anschläge mit rhythmischen Pausen	21
11	<i>Sloop John B.</i>	23
12	<i>Die Gedanken sind frei</i>	25
13	<i>Scarborough Fair</i>	26
14	Cocktail mit gemischten Taktarten	27
15	<i>Sieben Tage lang</i>	28
16	Erweiterte Hämmering-Technik	30
17	<i>Whiskey In The Jar</i>	31
18	Leichte Melodieläufe mit Hämmerings (1)	32
19	Leichte Melodieläufe mit Hämmerings (2)	33
20	Hämmering-Fingerübungen	33
21	<i>Hämmering Doodle</i>	36
22	Erweiterte Bassbegleitung	39
23	Vier-Finger-Zupfstechniken in E-Moll	47
24	Vier-Finger-Zupfstechniken in D- und E-Moll	47
25	<i>Lady In Black</i>	48
26	Spieltechnik für <i>Die Moorsoldaten</i>	48
27	<i>Die Moorsoldaten</i>	49
28	Bassübergänge (1)	51
29	Bassübergänge (2)	53
30	Bassübergänge (3)	54
31	<i>The Water Is Wide</i> (instrumentale Version)	55
32	<i>The Water ist Wide</i> (mit Gesang)	57
33	Die „swingende“ Vier-Finger-Zupftechnik (1)	58
34	Die „swingende“ Vier-Finger-Zupftechnik (2)	58
35	<i>Go Down Moses</i>	59
36	<i>La - le - lu</i>	61
37	Wechselbasstechnik	63
38	<i>La - le - lu</i> mit Wechselbasstechnik	63
39	Vier-Finger-Zupftechnik im 3/4-Takt (1)	64
40	Vier-Finger-Zupftechnik im 3/4-Takt (2)	64
41	<i>I Once Loved A Lass</i>	65
42	Blues-Picking in E (1)	67
43	Blues-Picking in E (2)	67
44	Blues-Picking II	67
45	<i>Peter's Blues</i>	69
46	Blues-Tonleiter in E (1)	71
47	Bluesläufe in E	72
48	12-Takte-Blues	74
49	<i>Blues für Drei</i>	75
50	Verschiedene Pick-Up-Sounds	80
51	Das Abdämpfen der Bass-Saiten	81
52	Die abgedämpfte Rock'n'Roll-Technik	82
53	<i>Marmor, Stein und Eisen</i>	83
54	Die „swingende“ Rock'n'Roll-Technik	84
55	<i>Sloop John B.</i>	85
56	<i>I'm Walkin'</i>	86
57	Pausen bei <i>I'm Walkin'</i>	87
58	Die „5-Bünde“-Technik für Langfinger	87
59	Klassische Zupfstile	91
60	<i>Sag mir, wo die Blumen sind</i>	92
61	<i>Die Gedanken sind frei</i>	94
62	Übungen zum Dehnen der Finger („Aua“)	95
63	<i>Gedanken</i>	103
64	E-Saite umstimmen auf D	104
65	<i>Wasserfall</i> (1)	105
66	<i>Wasserfall</i> (2)	107
67	verschiedene Folk-Pickings	108
68	Folk-Picking in G	108
69	Folk-Picking in C, Em und D	109
70	<i>Heute hier, morgen dort</i>	110
71	<i>Can The Circle Be Unbroken</i>	111
72	<i>Sita's Traum</i>	112
73	Folk-Picking mit Betonung beim 2. Taktteil ...	117
74	<i>Cocaine</i>	118
75	<i>Puff (The Magic Dragon)</i>	121
76	Picking-Technik mit drei Bass-Saiten	122
77	<i>What Shall We Do With The Drunken Sailor?</i>	123
78	<i>The Boxer</i>	124
79	Info Gitarrenbuch 1	
80	Info Folkbuch	
81	Info Rock Gitarre	
82	Info Rock Gitarre Spezial	
83	Info Weihnachtsliederbuch	

Hinweise zur CD

Ich habe Dir hier alle 78 Tonbeispiele so aufgenommen, dass Du Dir z. B. bei den Songbeispielen mit dem Balanceregler Deiner Stereoanlage den Gesang oder die Gitarre leiser drehen kannst. Das Gleiche gilt auch für die Instrumentalbeispiele mit der Solo- und Begleitgitarre.

Falls Dein CD-Player die Möglichkeit hat, bestimmte Passagen automatisch zu wiederholen (z. B. Repeat-Funktion), dann programmiere den Anfang und das Ende des jeweiligen Tonbeispiels oder eines Ausschnittes ein. So hast Du es viel leichter, bestimmte Melodien oder Spieltechniken zu üben und dabei mitzuspielen. Am Schluss der CD findest Du noch Hinweise zu meinen anderen Büchern im Voggenreiter Verlag.

